

Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TTC 1961 Stockstadt II : TSV 1925 Keilberg III
Freitag, 10.03.2023, 20:15 Uhr

TSV 1925 Keilberg III stockt Punktekonto gegen TTC 1961 Stockstadt II auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Schadler / Reinhardt nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV 1925 Keilberg III im Match der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) verwandelte. Enttäuscht gab es dagegen beim Heimteam TTC 1961 Stockstadt II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:35) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Robin Schadler, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 14. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 9:19.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Rabenstein / Unkelbach im Spiel gegen Amrhein / Häcker bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Parzeller / Gentile gegen Schadler / Reinhardt. Mohr / Plahotnyiy gegen Scheid / Sauer hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Bernhard Parzeller gegen Mario Amrhein nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:7, 8:11, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Niklas Mohr bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Robin Schadler noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit nur einem Satzverlust ging Jan Rabenstein gegen Matthias Scheid durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Sieg holte Maximilian Unkelbach beim 11:6, 8:11, 12:10, 11:7 gegen Daniel Reinhardt. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Gianluca Gentile wehrte eine 1:0 Satzführung von Philipp Sauer ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Sergiy Plahotnyiy seinem Gegner Niklas Häcker letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Es dauerte eine Weile, bis Bernhard Parzeller seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Robin Schadler hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. In toller Verfassung präsentierte sich Niklas Mohr im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Mario Amrhein. Das folgende Einzel zwischen Jan Rabenstein und Daniel Reinhardt endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Maximilian Unkelbach konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Matthias Scheid beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des

ersten Satzes gewann Gianluca Gentile die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:4 für Gentile und 3:12 für Häcker seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Sergiy Plahotnyiy gegen Philipp Sauer. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Rabenstein / Unkelbach hatten gegen Schadler / Reinhardt bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Damit war der 9. Punkt für den TSV 1925 Keilberg III im Kasten.

Nach dieser Niederlage des TTC 1961 Stockstadt II geht es nun im nächsten Spiel am 17.03.2023 gegen den TTC Kahl II, während der TSV 1925 Keilberg III am 17.03.2023 gegen den SV Hörstein V antritt.

Statistik:

TTC 1961 Stockstadt II

Doppel: Rabenstein / Unkelbach 1:1, Parzeller / Gentile 0:1, Mohr / Plahotnyiy 0:1

Einzel: B. Parzeller 1:1, N. Mohr 0:2, J. Rabenstein 1:1, M. Unkelbach 2:0, G. Gentile 2:0, S. Plahotnyiy 0:2

TSV 1925 Keilberg III

Doppel: Schadler / Reinhardt 2:0, Amrhein / Häcker 0:1, Scheid / Sauer 1:0

Einzel: R. Schadler 2:0, M. Amrhein 1:1, D. Reinhardt 1:1, M. Scheid 0:2, N. Häcker 1:1, P. Sauer 1:

1